

Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Studienelse“ vom 3. Mai 2025 15:46

[Zitat von CDL](#)

Gut gemacht. Wie willst du dich jetzt weiter verhalten?

Der Vater (ja mein Stiefvater) meinte er akzeptiert es und es ist wichtig dass das nicht zwischen uns als Familie steht. Meine Mutter sieht es ja wie ich.

Dann waren wir erstmal alle zusammen Fußballspielen, dann nochmal kurz geredet.

Er versteht es halt nicht. Aus seiner Sicht ist das Kind fleißig und hat den Schnitt.

Wenn nur Kinder ohne jedes Problem aufs Gymnasium gehören wäre das ja schlimm. Ich denke gar nicht an "gehören" und "intelligent". Mein eigener Bruder war an der Grundschule der totale Überflieger, aber verpeilt. Den hat es am gym zerbröselt. Wie könnte ausgerechnet ich da so elitär denken. Es geht doch darum, für das Kind eine Umgebung und ein Pensum zu finden, dass es gut bewältigt und nicht erdrückt und ständig am Abgrund steht.

Naja.

Lernen widerstrebt mir, das möchte ich nicht. Es belastet mich auch und bringt schon so eine Grundgenernervtheit in mir hoch.

Ich halt mich halt bei dem Thema zurück und schau dass ich das mit der Familie weiter gut hin kriege.